

## FUTURE in Worten, Tönen und Bildern

Du interessierst dich für Musik und spielst idealerweise ein Instrument? Du findest Literatur spannend und wolltest dich schon immer mit dem Erstellen von Videos beschäftigen? Dann ist das Projekt „Future in Worten, Tönen und Bildern“ genau das Richtige für dich!

Im Kooperationsverbund mit dem Literaturbüro NRW, der Tonhalle Düsseldorf, dem Lernort Studio und der Hochschule Düsseldorf beschäftigen wir uns mit dem Thema „Future“.

Aber was bedeutet der Begriff „Future“ und was für Zukunftsvisionen gab es früher? Was ist für dich persönlich „Future“ und was verbindest du damit? Wie klingt „Future“ und kannst du sie visualisieren? Ziel ist es in einer Gruppe aus zehn Jugendlichen, das Thema Zukunft aus künstlerischer Perspektive zu erleben und möglicherweise auch eigene Visionen zu entwickeln.

Das erwartet dich:

- Ein Konzert mit vorangehender Einführung
- Eine Lesung und ein Schreibworkshop
- Das Entwickeln von Melodien und Aufnahmen im Tonstudio
- Das Konzipieren und Umsetzen von Videoideen

Ein erstes Kick-off Treffen findet am 24. September 2020 in der Zeit von 16:30 bis 19:00 Uhr im Haus der Talente statt. Bis März 2021 trifft sich die Gruppe zweimal im Monat. Das Projekt endet mit der Abschlusspräsentation. Die Projektleitung übernimmt Laura Maria Hahne.

Ziele von „Future in Worten, Tönen und Bildern“ sind:

- Die Förderung von Schüler\*innen mit besonderer Begabung in den Bereichen Musik, Literatur und bewegte Bild
- Eine Auseinandersetzung mit dem Thema „Future“
- Das gemeinsame Entdecken der Düsseldorfer Kulturlandschaft und die Befähigung zur bewussten und differenzierten Kulturrezeption
- Das Erarbeiten und Vorstellen einer Abschlusspräsentation

Ist dein Interesse geweckt? Dann schreibe uns, wieso genau DU die richtige Person für das Projekt bist und welches Instrument du spielst. Dein Lehrer nominiert dich im Anschluss.

**Zielgruppe: SuS von 13 bis 16 Jahren**

**Kosten:**

Einen **Eigenbeitrag von 50,- Euro** pro Person haben die SuS als Einschreibgebühr und „Ernsthaftigkeitspauschale“ selbst zu tragen.

**Anfragen, Bewerbungen und Nominationen für das Projekt bis zum 22. September 2020 an: [alexandra.papacz@duesseldorf.de](mailto:alexandra.papacz@duesseldorf.de) und 0211.89-24045**